



Bundesministerium  
für Arbeit und Soziales



einfach**machen**

Gemeinsam die  
UN-Behindertenrechts-  
konvention umsetzen



# Inklusionstage 2025 Digitalisierung

barrierefrei • selbstbestimmt • zeitgemäß

**12. und 13. Mai 2025**

**Das Programm im Überblick**

**Vor Ort** Cafe Moskau • Karl-Marx-Allee 34 • 10178 Berlin

**Online** [www.gemeinsam-einfach-machen.de/ikt25](http://www.gemeinsam-einfach-machen.de/ikt25)

# Inhaltsverzeichnis

- Seite 3 Programm Tag 1
- Seite 5 Programm Tag 2
- Seite 6 Weitere Informationen Tag 1
- Seite 10 Weitere Informationen Tag 2
- Seite 11 Alle Infostände im Überblick
- Seite 12 Allgemeine Informationen zur Veranstaltung



Der **Livestream** überträgt das Programm im Plenum und die Podiumsdiskussionen, die während der parallelen Programmpunkte in **Raum 1** stattfinden.



#inklusionstage





Tag 1

# Montag, 12. Mai 2025

## Programm



08:30 Uhr

Vor Ort in Berlin: **Ankommen und Netzwerken**

10:00 Uhr

**Raum 1**  Programm im Plenum (60 Min.)

### Eröffnung der Inklusionstage 2025

Moderation: Ninia LaGrande

#### Grußworte

#### Impulsvortrag zum Thema „Rettet uns die KI?“

Casey Kreer, Expertin für digitale Barrierefreiheit

11:00 Uhr

**Pause für Raumwechsel** (15 Min.)

11:15 Uhr

**Parallele Programmpunkte in vier Räumen** (90 Min.)

Der Livestream überträgt das Programm aus Raum 1.

**Raum 1**  Podiumsdiskussion:

Thema 1  
**Barrierefrei in die Zukunft:  
Arbeit und Ausbildung im  
digitalen Zeitalter**

**Raum 2** Projektvorstellung:

Thema 2  
**Digitale Teilhabe stärken:  
Modellprojekt für  
barrierefreie Apps in der  
Selbsthilfe**

**Raum 3** Fachdialog:

Thema 3  
**Digitalisierung im  
Bevölkerungsschutz:  
Barrierefreiheit in der Krise**

**Raum 4** Gruppenarbeit:

Thema 4  
**Die Rolle der KI im Alltag von  
Menschen mit Behinderungen:  
Potenziale der Technologie  
und ihre Grenzen**

Weitere Informationen zu den einzelnen Programmpunkten finden Sie ab [Seite 6](#).

12:45 Uhr

**Mittagspause** (90 Min.)



14:15 Uhr

**Raum 1**  Programm im Plenum (60 Min.)

### Verleihung Bundesteilhabepreis 2025

DIGITALISIERUNG INKLUSIV – digitale Teilhabe von Menschen mit Behinderungen an Bildung und Arbeit

### Kurz & knapp: Digitale Lösungen für mehr Barrierefreiheit

Präsentationen innovativer Projekte und Organisationen

15:15 Uhr

**Kaffeepause** (60 Min.)

16:15 Uhr

**Parallele Programmpunkte in vier Räumen** (90 Min.)

Der Livestream überträgt das Programm aus Raum 1.

**Raum 1**  Podiumsdiskussion:

Thema 5

**Das Barrierefreiheitsstärkungsgesetz in der Praxis**

**Raum 2** Projektvorstellung:

Thema 6

**mFUND-Förderung macht mobil: Digitale Lösungen für eine barrierefreie Zukunft**

**Raum 3** Projektvorstellung:

Thema 7

**Wie der Gemeinsame Grundantrag in Zukunft den Zugang zu Reha- und Teilhabeleistungen erleichtern soll**

**Raum 4** Workshop:

Thema 8

**KI-Technologien für Menschen mit Behinderungen im Arbeitsleben: Bedeutung für Inklusion und Teilhabe**

Weitere Informationen zu den einzelnen Programmpunkten finden Sie ab [Seite 8](#).

17:45 Uhr

**Ende des Livestreams von Tag 1**

Vor Ort in Berlin:

**Imbiss und Umtrunk** (bis 20:00 Uhr)



Tag 2

## Dienstag, 13. Mai 2025 Programm

09:00 Uhr

Vor Ort in Berlin: **Ankommen und Netzwerken**

10:00 Uhr

**Parallele Programmpunkte in drei Räumen** (90 Min.)

Der Livestream überträgt das Programm aus Raum 1.

**Raum 1**  Podiumsdiskussion:

Thema 9

**Gesellschaftliche und  
politische Teilhabe –  
digitale Angebote für alle**

**Raum 2** Projektvorstellung:

Thema 10

**Medienkompetenz für alle:  
Was braucht es, um digitale  
Bildung voranzubringen?**

**Raum 3** Fachdialog:

Thema 11

**Avatare in der Gebärden-  
sprache: Chancen und  
Herausforderungen**

Weitere Informationen zu den einzelnen Programmpunkten finden Sie ab **Seite 10**.

11:30 Uhr

**Pause für Raumwechsel** (30 Min.)

12:00 Uhr

**Raum 1**  Programm im Plenum (90 Min.)

**Abschluss**

13:30 Uhr

**Ende des Livestreams**

Vor Ort in Berlin:

**Imbiss und Ausklang** (bis 14:30 Uhr)

Programmänderungen vorbehalten.



Tag 1

Montag, 12. Mai 2025, 11:15 bis 12:45 Uhr

Weitere Informationen für die parallelen Programmpunkte  
in vier Räumen (90 Min.)

**Raum 1**  **LIVE** Podiumsdiskussion:

Thema 1

## Barrierefrei in die Zukunft: Arbeit und Ausbildung im digitalen Zeitalter

- **Birgit Eiber**, Leiterin der Stabsstelle „Inklusion in der BA und am Arbeitsmarkt“ und Inklusionsbeauftragte der Bundesagentur für Arbeit
- **Nina Gerling**, Barrierefreiheitsexpertin beim Kompetenzzentrum für digitale Barrierefreiheit und Software-Ergonomie bei der Deutschen Telekom AG
- **Anne Gersdorff**, Projektleiterin JobInklusive bei Sozialheld\*innen e.V.
- **Beate Milluks**, Leiterin Wissenschaft und Qualitätssicherung sowie Projektleitung KI-Kompass Inklusiv der Bundesarbeitsgemeinschaft der Berufsbildungswerke e.V.
- **Nadine Schönwald**, Leiterin Vertriebsunterstützung bei der Adecco Group Deutschland sowie Vorstandsmitglied des UnternehmensForums e.V.

Moderation: **Ninia LaGrande**, Moderatorin, Autorin, Podcasterin, Sprecherin und Schauspielerin

**Raum 2** Projektvorstellung:

Thema 2

## Digitale Teilhabe stärken: Modellprojekt für barrierefreie Apps in der Selbsthilfe

- **Gudrun Brendel**, Vizepräsidentin des Deutschen Schwerhörigenbunds e.V.
- **Stefan Stadler**, Geschäftsführer der vmapit GmbH
- **Anne Willeke**, Referentin für Erwachsenenbildung, Fortbildung, Clubs und Gruppen im Bundesverband für körper- und mehrfachbehinderte Menschen e.V.

Moderation: **Leona Lüdeking**, Referentin für das Projekt „Digitale Teilhabe stärken: Modellprojekt für barrierefreie Apps in der Selbsthilfe“ im Deutschen Paritätischen Wohlfahrtsverband – Gesamtverband e.V.

## Raum 3 Fachdialog:

### Thema 3

## Digitalisierung im Bevölkerungsschutz: Barrierefreiheit in der Krise

- **Kai Bartholomeyczik**, Erste-Hilfe-Ausbilder und Koordinator der Gebärdensprachlichen Notfallunterstützung des Bayerischen Roten Kreuzes Kreisverband Erlangen-Höchstadt
- **Jörg Brockhoff**, Vorstandsmitglied und Ehrenamtsleiter des Arbeiter-Samariter-Bunds Landesverband Niedersachsen e.V. Regionalverband Leine-Weser
- **Friedrich Gabel**, Wissenschaftlicher Mitarbeiter und Teamleiter im Bereich Ethik im Bevölkerungsschutz an der Eberhard Karls Universität Tübingen
- **Maria-Victoria Trümper**, Referentin für das Projekt „Nicht-Diskriminierung behinderter Menschen in Gefahrensituationen und humanitären Notlagen“ bei der Interessenvertretung Selbstbestimmt Leben in Deutschland e.V.

Moderation: **Bettina Stevener-Peters**, Referatsleiterin Recht und Sozialpolitik bei der BAG SELBSTHILFE e.V.

## Raum 4 Gruppenarbeit:

### Thema 4

## Die Rolle der KI im Alltag von Menschen mit Behinderungen: Potenziale der Technologie und ihre Grenzen

Moderation und Gruppenleitung: **Fraunhofer-Institut für Arbeitswirtschaft und Organisation** (eine Einrichtung der Fraunhofer-Gesellschaft zur Förderung der angewandten Forschung e.V.)

Tag 1

Montag, 12. Mai 2025, 16:15 bis 17:45 Uhr

Weitere Informationen für die parallelen Programmpunkte  
in vier Räumen (90 Min.)

**Raum 1**  Podiumsdiskussion:

Thema 5

## Das Barrierefreiheitsstärkungsgesetz in der Praxis

- **Christina Marx**, Mitglied der Geschäftsleitung der Aktion Mensch e.V.
- **Christiane Möller**, Rechtsreferentin und stellvertretende Geschäftsführerin beim Deutschen Blinden- und Sehbehindertenverband e.V.
- **Sven Niklas**, Referent Digitale Barrierefreiheit der Bundesfachstelle Barrierefreiheit
- **Boris Pawlikowski**, Content-Administrator und SEO-Manager dmStudio bei der dm-drogerie markt GmbH + Co. KG.
- **Robert Richard**, Abteilungsleiter für Soziales und Arbeitsschutz im Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Gleichstellung Sachsen-Anhalt

Moderation: **Ninia LaGrande**, Moderatorin, Autorin, Podcasterin, Sprecherin und Schauspielerin

**Raum 2** Projektvorstellung:

Thema 6

## mFUND-Förderung macht mobil: Digitale Lösungen für eine barrierefreie Zukunft

- **Debora Heimer**, UX-Designerin bei der DB Systel GmbH
- **Merle Lau**, Wissenschaftliche Mitarbeiterin im Deutschen Zentrum für Luft- und Raumfahrt e.V.
- **Mohammed Malekzadeh**, Berater für digitale Barrierefreiheit bei der DB Systel GmbH
- **Sarah Schmelzer**, Referentin im Bundesministerium für Digitales und Verkehr, zuständig für das mFUND-Förderprogramm

Moderation: **Karl-Friedrich Lorenzen** und **Aline Scherer**, Wissenschaftliche Beratende beim Institut für Innovation und Technik bei der VDI/VDE Innovation + Technik GmbH

## Raum 3 Projektvorstellung:

### Thema 7

## Wie der Gemeinsame Grundantrag in Zukunft den Zugang zu Reha- und Teilhabeleistungen erleichtern soll

- **Jan Farzan**, Referatsleiter Allgemeines und trägerübergreifendes Recht der Rehabilitation und Teilhabe im Bundesministerium für Arbeit und Soziales
- **Bernd Giraud**, Fachbereichsleiter Programme und Produkte sowie Vertreter der Geschäftsführerin bei der Bundesarbeitsgemeinschaft für Rehabilitation e.V.
- **Diana Peitel**, Bereichsleiterin Fachstelle Teilhabeberatung bei der Gesellschaft für soziale Unternehmensberatung mbH
- **Judith Rabe**, Leiterin des Dezernats Rehabilitationsrecht in der Abteilung Prävention, Rehabilitation und Sozialmedizin der Deutschen Rentenversicherung Bund
- **Joscha Schwarzwälder**, Leiter des Referats Heilbehandlung und Teilhabe bei der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung e.V.

Moderation: **Jenny Krogull-Grüter**, Inklusionscoach und Moderatorin

## Raum 4 Workshop:

### Thema 8

## KI-Technologien für Menschen mit Behinderungen im Arbeitsleben: Bedeutung für Inklusion und Teilhabe

Die Vertreter\*innen des Projektteams KI-Kompass Inklusiv setzen den Workshop gemeinsam um. Folgende Institutionen sind daran beteiligt:

- **Bundesarbeitsgemeinschaft der Berufsbildungswerke e.V.**
- **Bundesarbeitsgemeinschaft Werkstätten für behinderte Menschen e.V.**
- **Bundesverband Deutscher Berufsförderungswerke e.V.**
- **Deutsches Forschungszentrum für Künstliche Intelligenz GmbH**

Moderation und Workshopleitung: **Berit Blanc**, Senior Researcherin beim Educational Technology Lab am Deutschen Forschungszentrum für Künstliche Intelligenz GmbH

**Weitere Informationen für die parallelen Programmpunkte  
in drei Räumen (90 Min.)**

**Raum 1**  **LIVE** Podiumsdiskussion:

Thema 9

**Gesellschaftliche und politische Teilhabe – digitale Angebote für alle**

- **Marion Couesnon**, Senior UX- und Accessibility-Designerin bei der DigitalService GmbH des Bundes
- **Christine Drielich**, Selbstvertreterin bei der Bundesvereinigung Lebenshilfe e.V.
- **Arne Frankenstein**, Landesbehindertenbeauftragter der Freien Hansestadt Bremen
- **Alexander Pfingstl**, Spezialist für digitale Barrierefreiheit bei der Überwachungsstelle des Bundes für Barrierefreiheit von Informationstechnik
- **Jacob Svaneeng**, Projektleiter „Digital-Zebra“ beim Verbund der Öffentlichen Bibliotheken Berlins
- **Antje Welke**, Leiterin der Abteilung Konzepte und Recht sowie Justitiarin bei der Bundesvereinigung Lebenshilfe e.V.

Moderation: **Mirjam Kottmann**, Journalistin, Hörfunk- und Fernsehmoderatorin

**Raum 2** Projektvorstellung:

Thema 10

**Medienkompetenz für alle: Was braucht es, um digitale Bildung voranzubringen?**

Moderation und Projektvorstellung: **PIKSL Labore**  
(ein Bildungsangebot der In der Gemeinde leben gGmbH)

## Raum 3 Fachdialog:

### Thema 11

## Avatare in der Gebärdensprache: Chancen und Herausforderungen

- **Elisabeth André**, Informatikprofessorin und Inhaberin des Lehrstuhls für Menschzentrierte Künstliche Intelligenz an der Universität Augsburg
- **Ralph Raule**, Präsident des Deutschen Gehörlosen-Bundes e.V.
- **Ricco Richert**, Mitglied des Vorstands der Deutschen Gehörlosen-Jugend e.V.
- **Alexander Stricker**, Geschäftsführer und Projektleitung für KI-Entwicklung bei der alangu GmbH

Moderation: **Thomas Zander**, Moderator, Schauspieler, Gebärdensprachcoach und Filmemacher, und **Sven Niklas**, Referent Digitale Barrierefreiheit der Bundesfachstelle Barrierefreiheit

## Alle Infostände im Überblick

An beiden Veranstaltungstagen können Sie interessante Projekte kennenlernen. Nutzen Sie die Pausen dazu, um ins Gespräch zu kommen!

- Barrierebrecher – Inklusion durch soziale Medien (ein Projekt des Dominikus-Ringeisen-Werks, Caritas Behindertenhilfe und Psychiatrie e.V.)
- Bundesministerium für Arbeit und Soziales
- Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung e.V. (DGUV)
- Digitale Kompetenzen für Berlins Kulturbereich (ein Projekt der Technologiestiftung Berlin)
- Fachstelle Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung (EUTB)
- Klsu – Kinderleicht KI-basiert suchen und finden – inklusiv und selbstbestimmt (ein Projekt der Universität des Saarlandes, gefördert durch das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend)
- REHADAT (ein Projekt des Instituts der deutschen Wirtschaft Köln e.V.)
- Studiumdigitale (ein Lernangebot der Goethe-Universität Frankfurt am Main)

# Allgemeine Informationen zur Veranstaltung

## Fragen zur Veranstaltung und Organisation

meder. agentur für veranstaltungen und kommunikation gmbh

Veranstaltungs-E-Mail-Adresse: [inklusionstage@bmas.bund.de](mailto:inklusionstage@bmas.bund.de)

Veranstaltungs-Hotline: **030 28 88 451 23** (Mo–Do, 10:00 bis 14:00 Uhr)

## Barrierefreiheit

Die Veranstaltung bietet folgende Assistenzangebote: **Gebärdensprach- und Schriftdolmetschung** sowie **Induktionsschleifen**.

Zudem wird die Veranstaltung simultan in **Leichte Sprache** übersetzt.

Während des Programms in **Raum 1** wird außerdem eine **Live-Audiodeskription** angeboten.

Darüber hinaus stehen Ihnen folgende Unterstützungsangebote zur Verfügung:

- Wenn Sie **Hilfe bei der Orientierung** vor Ort benötigen, teilen Sie uns dies bitte bei der Akkreditierung mit. Unser inklusives Host- und Hostessteam unterstützt Sie gerne.
- Sollten Sie sich aufgrund von zu vielen Reizen oder Überanstrengung zurückziehen wollen, steht ein **Rückzugsraum** zur Verfügung. Bitte erkundigen Sie sich bei unserem Team an der Akkreditierung.
- Ein **Sanitätsdienst** ist während der gesamten Veranstaltung vor Ort.
- In allen WCs des Veranstaltungsortes steht **Desinfektionsmittel** zur Verfügung.
- Im Eingangsbereich befindet sich ein Kühlschrank zur sicheren **Aufbewahrung von Medikamenten**.

Bitte wenden Sie sich an uns, wenn Sie darüber hinaus Unterstützung benötigen.

## Livestream

Für Teilnehmende, die nicht vor Ort dabei sein können, wird das Programm aus **Raum 1** **barrierefrei im Livestream** übertragen auf: [www.gemeinsam-einfach-machen.de/ikt25](http://www.gemeinsam-einfach-machen.de/ikt25)

Sie können im Livestream zwischen drei Möglichkeiten wählen:

- Livestream mit Simultanübersetzung in Leichte Sprache
- Livestream mit Deutscher Gebärdensprache und Untertitelung
- Livestream mit Originalbild und -ton sowie Audiodeskription

## Veranstaltungsort

Cafe Moskau • Karl-Marx-Allee 34 • 10178 Berlin

Der Veranstaltungsort ist barrierefrei.



## Anreise

Allgemeine Verkehrsinformationen und Parkhinweise finden Sie auf folgenden Webseiten: [www.bvg.de](http://www.bvg.de), [www.vbb.de](http://www.vbb.de), [www.bahn.de](http://www.bahn.de), [www.apcoa.de](http://www.apcoa.de) und [www.q-park.de](http://www.q-park.de)

In der näheren Umgebung finden Sie folgende Haltestellen und Parkmöglichkeiten:

Der Bahnhof **Alexanderplatz** ist 700 m vom Veranstaltungsort entfernt. Hier halten Fern- und Regionalzüge der Deutschen Bahn sowie folgende S-Bahnen, U-Bahnen und Tram-Linien der Berliner Verkehrsbetriebe (BVG): **S3, S5, S7, S9** und **U2, U5, U8** sowie **Tram M4, M5** und **M6**. Vom Alexanderplatz können Sie eine Station mit der U-Bahn bis Schillingstraße (U5) fahren. An allen Gleisen (S-/U-Bahn) des Alexanderplatzes sind Aufzüge vorhanden.

### U-Bahn:

**Schillingstraße** (Linie U5, Ausgang Schillingstraße, Aufzug vorhanden), von dort ca. 150 m

**Jannowitzbrücke** (Linie U8, Ausgang Holzmarktstraße, Aufzug vorhanden), von dort ca. 600 m

### S-Bahn:

**Jannowitzbrücke** (Linien S3, S5, S7, S9, Ausgang Holzmarktstraße, Aufzug vorhanden), von dort ca. 600 m

### Bus:

**Alexanderstraße** (Linie 300), von dort ca. 600 m

**Alexanderplatz/Grunerstraße** (Linie 100, 200, 248, 300), von dort ca. 650 m

### Parkhäuser:

In der näheren Umgebung stehen kostenpflichtige Parkmöglichkeiten zur Verfügung.

**Q-Park Am Alexanderplatz** • Alexanderstraße 2 • 10178 Berlin

Infos: 21 Stellplätze für Menschen mit Behinderungen, barrierefreier Zugang (automatische Türen, Fahrstuhl vorhanden) | Öffnungszeiten: Mo–So, 00:00 bis 24:00 Uhr (durchgehend geöffnet) |

Gebühren: 3 € pro Stunde oder 24 € pro Tag (Stand: Februar 2025)

**APCOA Tiefgarage Alexa** • Grunerstraße 20 • 10179 Berlin

Infos: 51 Stellplätze für Menschen mit Behinderungen, barrierefreier Zugang (automatische Türen, Fahrstuhl vorhanden) | Öffnungszeiten: Mo–So, 06:00 bis 00:30 Uhr | Gebühren: 2 € pro Stunde oder

25 € pro Tag (Stand: Februar 2025)



## Hotels

In der näheren Umgebung befinden sich einige Hotels mit barrierefreien sowie rollstuhlgerechten Zimmern, z. B. **Motel One Berlin Alexanderplatz** • Grunerstraße 11 • 10179 Berlin (ca. 900 m), **H2** und **H4 Hotel Berlin Alexanderplatz** • Karl-Liebknecht-Straße 32/32a • 10178 Berlin (ca. 1,2 km), **Premier Inn** • Theanolte-Bähnisch-Straße 2 • 10178 Berlin (ca. 800 m), **Hampton by Hilton Berlin City Centre Alexanderplatz** • Otto-Braun-Straße 69 • 10178 Berlin (ca. 1 km)

## Soziale Netzwerke

Bitte nutzen Sie **#inklusionstage** in Ihren sozialen Netzwerken (Facebook, X, Instagram), um alle an Ihren Eindrücken und Erlebnissen bei den Inklusionstagen 2025 teilhaben zu lassen. Wir sind auf Ihren Input gespannt und freuen uns, wenn Sie viele Menschen in Ihrem Netzwerk auf die Inklusionstage aufmerksam machen.

## Veranstalter

Bundesministerium für Arbeit und Soziales  
Wilhelmstraße 49  
10117 Berlin  
Telefon: 030 18 527-0  
E-Mail: [info@bmas.bund.de](mailto:info@bmas.bund.de)  
Webseite: [www.bmas.de](http://www.bmas.de)

## Redaktion • Satz • Layout

meder. agentur  
für veranstaltungen  
und kommunikation gmbh, Berlin